

Putin droht mit Vergeltung nach ukrainischem Drohnenangriff in Kazan

Putin droht nach dem Drohnenangriff auf Kazan mit Vergeltung gegen die Ukraine und kündigt massive Zerstörung an.



Kazan, Russland - In einem dramatischen Vorfall, der die Spannungen zwischen Russland und der Ukraine weiter anheizt, hat ein massiver Drohnenangriff auf die Stadt Kazan in Tatarstan für Aufregung gesorgt. Russische Medien berichten von einem gezielten Angriff auf Wohngebäude, der die Bewohner in Angst und Schrecken versetzte. Die ukrainischen Drohnen trafen am Samstagmorgen mehrere Wohnhäuser und ein Industriegebäude, während die russische Regierung sofort mit scharfen Worten reagierte.

Der russische Präsident Wladimir Putin ließ keine Zeit verstreichen und kündigte über eine Videokonferenz während einer Zeremonie zur Eröffnung einer Straße Vergeltung an. „Wer

auch immer versucht, unser Land zu zerstören, wird selbst mit einer Zerstörung konfrontiert werden, die sie sich nicht einmal vorstellen können“, erklärte Putin und schürte damit die Flammen des Konflikts weiter.

Die Angriffe in Kazan

Am Samstagmorgen wurden in Kazan, mehr als 1.000 km von der ukrainischen Grenze entfernt, sechs ukrainische Drohnen gesichtet, die auf Wohngebäude zielten. Ein siebter Angriff traf ein Industrieobjekt. Glücklicherweise gab es keine offiziellen Berichte über Verletzte, obwohl einige Medien berichteten, dass drei Personen durch zerbrochenes Glas leichte Schnittwunden erlitten hatten. Videos, die in sozialen Netzwerken geteilt wurden, zeigen eindrucksvoll, wie die Drohnen ein Hochhaus trafen und Feuerbälle auslösten.

Obwohl die Ukraine sich nicht zu den Angriffen bekannt hat, wird der Vorfall als Antwort auf einen russischen Raketenangriff auf Kiew interpretiert. Diese Eskalation könnte die Fronten im bereits seit Jahren andauernden Konflikt weiter verhärten.

Putins Drohungen und militärische Entwicklungen

Putin hat in der Vergangenheit bereits mit hyperschallfähigen Raketen auf Kiew gedroht, sollte die Ukraine weiterhin russisches Territorium angreifen. Diese neuen Drohungen kommen zu einem Zeitpunkt, an dem Russland angeblich militärische Fortschritte im Osten der Ukraine verzeichnet. Das Verteidigungsministerium meldete, dass russische Truppen die Dörfer Lozova und Krasnoye befreit hätten, was die strategische Lage in der Region weiter kompliziert.

Die russische Armee beansprucht, in diesem Jahr mehr als 190 ukrainische Siedlungen erobert zu haben, während Kiew mit Personal- und Munitionsengpässen kämpft. Die Situation bleibt

angespannt, und die Welt schaut gebannt auf die Entwicklungen in dieser explosiven Region.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ursache	Ukrainische Drohnenangriffe
Ort	Kazan, Russland
Verletzte	3
Quellen	• www.aljazeera.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at